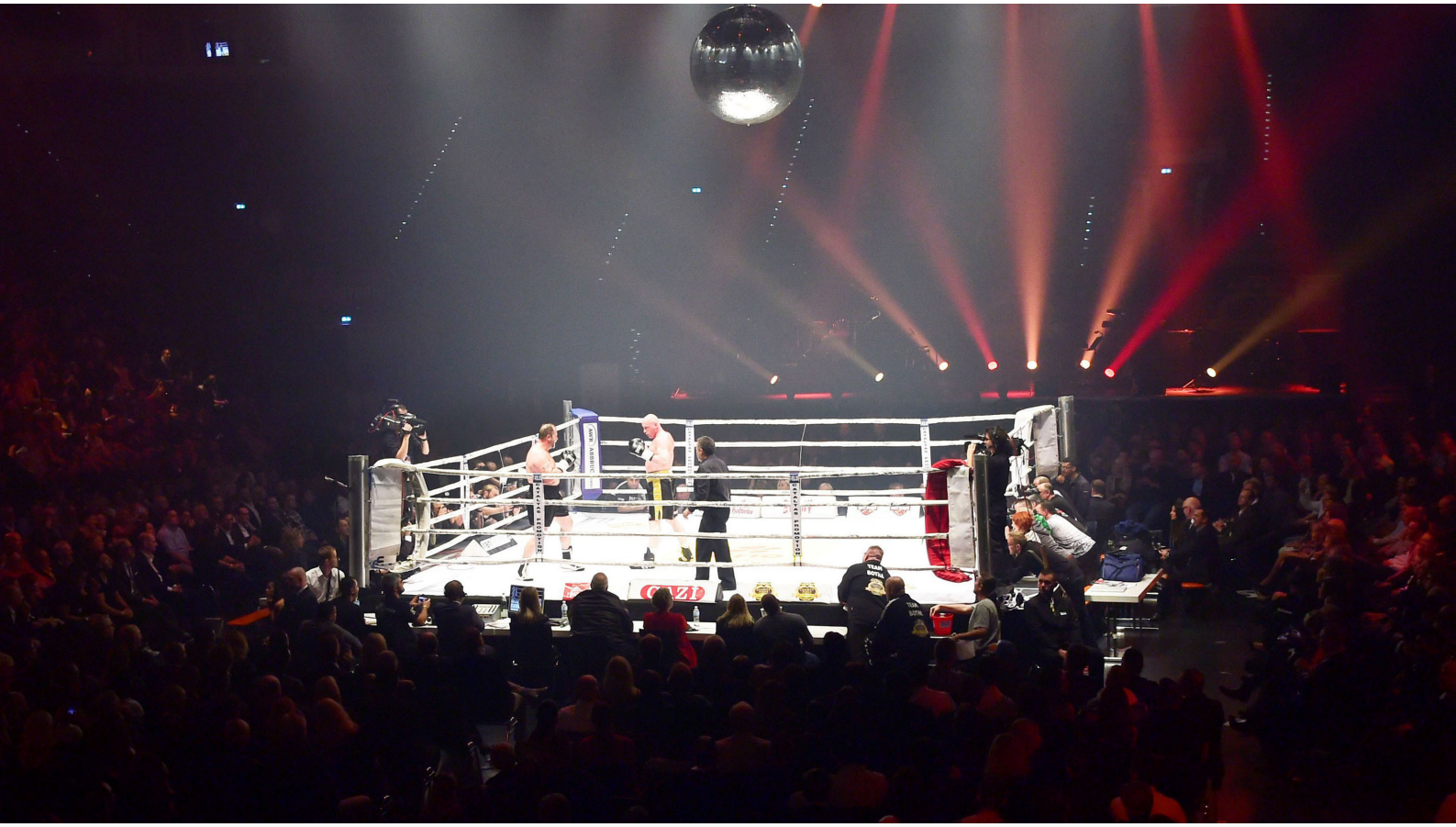


Im Ring: Hück vs. Botha

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

08/11/2015 Er hat es wieder getan. Zum zweiten Mal ist der Porsche-Betriebsratschef Uwe Hück für soziale Zwecke in den Ring gestiegen. Sein Gegner: der ehemalige Schwergewichtsboxer Francois Botha.

Tagsüber Betriebsratschef, abends Boxer. Ein Jahr lang hat sich Uwe Hück auf diesen Abend vorbereitet. Schließlich steigt man ja nicht alle Tage gegen einen echten Schwergewichtsboxer in den Ring. Nach Luan Kransiqi war diesmal Francois Botha der auserkorene Gegner. Der 47-Jährige mit dem Kampfnamen „Weißer Büffel" kämpfte gegen Mike Tyson, Lennox Lewis, Evander Holyfield – und am Samstagabend gegen den Betriebsratschef von Porsche.

Der schonte seinen Gegner nicht. Am Ende des Fights hieß es: Unentschieden. Uwe Hück kommentierte: „Der Kampf war hart und diszipliniert."

Das sahen auch viele Promis so, die extra in die MHP-Arena in Ludwigsburg gekommen waren, um den

Betriebsratschef anzufeuern – darunter die Ex-Profiboxerin Regina Halmich sowie die Schauspieler Ralf Möller und Mark Keller. Neben dem Hauptkampf wartete auf sie ein aufwendiges Rahmenprogramm: vier weitere Boxkämpfe, Auftritte von Peter Freudenthaler von Fools Garden und dem Kabarettisten Christoph Sonntag sowie eine Tombola sorgten bis nach Mitternacht für Unterhaltung.

Und das alles für den guten Zweck. Denn der Erlös sowie Spenden des Abends gehen an verschiedene soziale Stiftungen, unter anderem an die SOS Kinderdörfer und die Lernstiftung Hück.

Hier sehen Sie den Fight im Video:

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/boxen-uwe-hueck-porsche-betriebsratschef-francois-botha-charity-11571-11573.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/d75cea25-d9bf-4a80-9ef8-ac69f41450db.zip

Externe Links
http://www.charity-fight.de/

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart